

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sport

Titel: Twister - Körperteile in Aktion (14 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de


2.1.4 Twister – Körperteile in Aktion

Sabine Karoß




Lernziele:

Die Schüler sollen

- mit unterschiedlichen Materialien „Twister“-Matten bauen,
- sich auf ausgewählte Körperteile stützen können,
- ungewohnte, auch die Beweglichkeit herausfordernde Stützpositionen einnehmen,
- in diesen Stützpositionen ihr Gleichgewicht halten.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Kommentare und Materialien
<p>1. Hinführung</p> <p>Wer kennt sie, die Körperteile?</p> <p>Die Lehrkraft versammelt die Schüler um sich und berührt mit dem Zeigefinger verschiedene Körperteile ihres Körpers. Sie bittet die Schüler, diese zu benennen.</p> <p>Die Schüler laufen oder hüpfen frei im Raum. Die Lehrkraft begleitet die Bewegung. Wenn die Begleitung stoppt, bleiben die Schüler ganz schnell stehen, die Lehrkraft nennt ein Körperteil und die Schüler berühren es mit dem Zeigefinger.</p> <p> Die Schüler können weiter herausgefordert werden, indem die Lehrkraft sie bittet,</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Partner zu finden und das genannte Körperteil am Körper des Partners mit dem Zeigefinger zu berühren, • mit dem genannten Körperteil den Boden zu berühren, • einen Partner zu finden und das genannte Körperteil in Kontakt zu bringen (z.B. Rücken an Rücken, Daumen an Daumen). 	<p>Das Nennen der Körperteile kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • ungeordnet (alle rufen laut den Namen des Körperteils) • oder geordnet (die Schüler melden sich und die Lehrkraft entscheidet, wer antwortet) <p>erfolgen.</p> <p>Die rhythmische Begleitung des Laufens oder Hüpfens kann mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Stimme, • den Händen (Klatschen) oder • einem Instrument (Klanghölzer, Handtrommel etc.) <p>erfolgen.</p>

2.1.4 Twister

<p>2. Erarbeitung</p> <p>Verteileraktion</p> <p> Die Vierergruppen erhalten die Aufgabe, das am Rand bereit gelegte Material im Volleyballfeld zu verteilen.</p> <p>Jeder Gruppe wird eine Materialfarbe zugewiesen, die sie zu verteilen hat.</p> <p><i>„Jedes Material hat seinen eigenen Platz.“</i></p> <p>Gefahr in Verzug!</p> <p>Sind alle Materialien verteilt, bewegen sich die Schüler um sie herum. Die Lehrkraft kann die Art der Fortbewegung benennen.</p> <p>Ruft die Lehrkraft</p> <p><i>„Gefahr in Verzug!“</i>,</p> <p>sucht sich jeder Schüler ganz schnell ein Material und stellt sich darauf. Er darf den Boden (außerhalb des Materials) nun nicht mehr berühren.</p> <p> Folgende Einschränkungen fordern die Schüler heraus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>„Nur ROT ist sicher!“</i> Die Schüler dürfen sich bei Gefahr nur auf ein entsprechend farbiges Material retten. • <i>„Nur Fliesen sind sicher!“</i> Die Schüler dürfen sich bei Gefahr nur auf das genannte Material retten. <p>Sie können sich bei diesen beiden Varianten aber auch zu mehreren z.B. in einen Reifen retten. Der Boden (außerhalb) darf aber immer noch nicht berührt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>„Ellbogen sichern!“</i> Die Schüler berühren mit dem genannten Körperteil ein Material ihrer Wahl. Zusätzlich können Einschränkungen in Bezug auf das Material und die Farbe genannt werden. 	<p> pro Vierergruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 9 Teppichfliesen (je 3 in einer Farbe) oder • 9 Seile (je 3 in einer Farbe) – jeweils zu einem Kreis verknötet oder • 9 Reifen (je 3 in einer Farbe) oder • 9 Balancierhalbkugeln oder Balance-Igel oder Stepping Stones oder Markierungsscheiben (bzw. -quadrate) (je 3 in einer Farbe). <p>Es wäre günstig, wenn alle ausgewählten Materialien in den gleichen Farben vorhanden wären (z.B. rot, grün, blau)</p> <p>Die Schüler können überlegen, welche Gefahr wohl auf sie lauert.</p>
--	--

Twister

Jede Vierergruppe erhält eine **Aufbaukarte für die Twistermatte**.

Sie sucht sich die notwendigen Materialien zusammen und baut die Matte an dem von der Lehrkraft genannten Ort in der Halle auf.

Ziel ist es nun, die genannten farbigen Materialien immer nur mit dem genannten Körperteil zu berühren. Immer zwei Schüler bewegen sich auf der Matte.

Die anderen beiden Schüler

- sagen jeweils die Aufgaben an oder
- drehen die notwendigen Karten um und zeigen sie den anderen,

zudem kontrollieren sie die Durchführung der Aufgabe.

Wird mit den Karten gearbeitet, erhält jede Gruppe einen Satz **Körperteilkarten**.

Einstiegsaufgabe:

Die sich bewegenden Schüler stehen vor dem Quadrat (an einem frei gewählten Ort) und berühren die Materialien nicht.



Die Anfangsposition kann auch auf einem Material gewählt werden.

Die ansagenden Schüler dürfen nur zwischen den Körperteilen „**Hand**“ oder „**Fuß**“ wählen (z.B. „**Hand auf grün**“).

Die erste Runde ist beendet, wenn sich alle vier Körperteile auf einem Material befinden.

In diesen Positionen beginnt dann die zweite Runde.

Nach drei Runden werden die Rollen getauscht. Sollte ein Schüler seine Position nicht mehr halten können und mit nicht erlaubten Körperteilen die Materialien berühren, so werden die Rollen sofort getauscht.



Erschwert wird die Aufgabe, wenn die Ansager auch die Begriffe „rechts“ und „links“ verwenden dürfen. Selbstverständlich sind auch Mischformen möglich, z.B. „rechte Hand – Fuß ...**“, dann hat der Schüler die Wahl, welchen Fuß er neu positionieren möchte.

**Aufbaukarte Twistermatte 2.1.4/M 1 bis M 4**

Werden die Matten mit einer Fußlänge Abstand aufgebaut, so sind die Anforderungen an die Beweglichkeit und auch die Gleichgewichtsfähigkeit höher. Zudem kann der Abstand je nach Körpergröße der Schüler weiter vergrößert werden.



Kennen die Schüler das Spiel „Twister“, werden sie immer die gleichen Farben in eine Reihe nebeneinander legen. Das „Durcheinanderlegen“ der Farben kann aber auch sehr reizvoll sein.

**Körperteilkarten – Basis 2.1.4/M 5 bis M 7****Körperteilkarten – Zusatz 2.1.4/M 8 bis M 10**

Es empfiehlt sich die Karten auf unterschiedlich farbiges Papier zu kopieren und zu laminieren.

Die **Körperteilkarten – Basis 1** müssen wieder verdeckt werden, bevor die zweite Runde beginnt.